

setta classic W Mattlack

classic classic W mix P100625

Produktbeschreibung	setta classic W Mattlack ist ein wasserverdünnbarer, hochwertiger, matter Lack auf Basis einer Spezialmittelkombination für Innen. Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie: Acrylharz, Titandioxid, anorganische Buntpigmente, mineralische Füllstoffe Wasser, Glykole, Additive.
Eigenschaften	Sehr gutes Deckvermögen, geruchsarm, hervorragende Oberflächenhärte, umweltfreundlich. Auch für Heizkörper bis 80°C geeignet, da nicht vergilbend. Ästhetisch matte Oberfläche, blockfest und gut im Verlauf.
Anwendungsbereich	Als hochwertige Zwischen- und Schlusslackierung für alle in sich tragfähigen Untergründe wie Holz, Holzwerkstoffe, Metalle, Haftkunststoffe, Glasfasergewebe, Vinyltapeten, neutrale Putzflächen, mineralische Untergründe innen, nach entsprechender Untergrundvorbereitung. Bei Neuanstrichen ist der Untergrund mit setta classic W Allgrund zu grundieren, bei Renovierungsanstrichen sind alle schadhaften, nicht tragfähigen Stellen zu entfernen und neu zu grundieren. Schlussanstrich 1-2-mal mit setta classic W Mattlack.
Verträglichkeit	Nur mischbar mit gleichartigen und in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.
Lagerung	Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.
Gebindegrößen	Weiß: 750 ml; 2,5 Liter Mix-Farbtöne: 1,0 Liter; 2,5 Liter
Farbtöne	Weiß Sowie in vielen weiteren Farbtöne z.B. über das settamix-System tön bar. Hinweis: Bei sehr dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein temporärer Pigmentabrieb entstehen. Ggf. ist eine transparente Versiegelung erforderlich. Bei hellen Farbtönen kann es unter Lichtabschluss, Wärme oder chemische Einflüsse (Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, Klebern usw.) zu einer Vergilbung kommen. Diese Vergilbung ist Materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.
Dichte	ca. 1,02 g/cm ³ – 1,30 g / cm ³
Verbrauch	Streichen: ca. 110 / m ² / Anstrich.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +8° C (Umgebungs- und Objekttemperatur).
Verdünnung	Bei Bedarf sauberes, kaltes Wasser, max. 5%.
Werkzeug	Pinsel, Rolle, Spritzgeräte

Produktinformation P100624

Reinigung der Werkzeuge	Sofort mit Wasser und Seife (z.B. Pril) zugeben.
Trocknung	Staubtrocken: Bei + 20°C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 30 min., überarbeitbar nach ca. 4 – 6 Std.
Glanzgrad	matt
Airless-Spritzdaten	Unverdünnt. Düsendgröße 0,009 -0,013inch. Arbeitsdruck 160 bar (Geräteabhängig).
Untergrundvorbehandlung	<p>Die zu streichende Oberfläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermittel, aber auch Rost, Salze und andere Korrosionsprodukte entfernen. Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18363 beachten. Bei unbekanntem oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich.</p> <p>Während der Verarbeitung und der Trocknungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung und/oder Verarbeitung der Materialien im Spritzverfahren Atemschutzgerät anlegen. Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken. Untergrund auf Tragfähigkeit für Anstriche prüfen Lose Anstriche entfernen, alte tragfähige Lackanstriche mit Anlauger reinigen und anschleifen</p>
Anstrichaufbau	<p>Holzbauteile:</p> <p>Nadelhölzer außen: Mit setta Imprägniergrund bläueschützend vorbehandeln.</p> <p>Holz u. Holzwerkstoffe: Reinigen, Schleifen.</p> <p>Grundanstrich: setta classic W Allgrund.</p> <p>Vorlackierung: Falls erforderlich.</p> <p>Zwischenanstriche/Deck-Für Innenlackierung: Zwischen- und Schlusslackierungen im Innen Bereich können mit wasserverdünnbaren Lacken der Produktreihe setta Classic W ausgeführt werden, oder mit Lösemittelhaltigen Lacken aus der Produktreihe setta classic Buntlack, Hochglanz, Seidenglanz oder Matt ausgeführt werden.</p> <p>Renovierungsanstrich Innen: Vorhandene Beschichtung auf Tragfähigkeit prüfen, reinigen und anschleifen. Lose Anstriche entfernen. Alte fest haftende Anstrichschichten reinigen, schleifen und grundieren bzw. vorlackieren.</p> <p>Eisen, Stahl: Strahlen n. Norm-Reinheitsgrad Sa 2,5 (DIN 55928/T4), frei von Staub, Öl u. Fett. Bei geringer Belastung im Innenbereich ohne aggressive Einflüsse oder Kondenswasserbelastung, ist gründliche maschinelle oder Handentrostung nach Norm-Reinheitsgrad St. 3 möglich.</p> <p>Zink: Besonders wirksam ist die Dampfstrahl Reinigung mit Zusätzen nach Herstellervorschrift. Für kleinere Flächen hat sich die Ammoniak-Netz-Mittelwäsche nach BFS-Merkblatt Nr. 5 bewährt. Abscheuern mit Kunststoff-Schleifvlies, möglichst mit warmen Wasser unter Zugabe von Ammoniak und Netzmittel. (auf 10 Ltr. Nasser 0,5 Ltr. 25 %ige Ammoniaklösung + 2 Kronenkorken Netzmittel z.B. Pril) Den beim Scheuern</p>

Produktinformation P100624

entstandenen Schaum 10 Min. einwirken lassen, dann weiterschleifen bis der Schaum grau wird, dann gründlich mit klarem Wasser nachwaschen. Vor Beginn der Anstricharbeiten müssen die Flächen vollständig trocken sein. Evtl. vorhandene Roststellen sauber ausschleifen und mit setta classic Allgrund grundieren

Hart-PVC

BFS 22 beachten. In vielen Fällen hat sich eine Reinigung nach BFS-Merkblatt Nr. 5 bewährt.

Aluminium (ausgenommen Eloxal):

Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Altanstriche:

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Anmerkung Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und kritischen oder nicht genannten Untergründen Probeflächen anlegen.

Sicherheitshinweise Für Frisch- / Umluft sorgen. Niedrige Temperaturen u./o. hohe Luftfeuchte verzögern die Trocknung von Anstrichstoffen. Beschichtungsaufbau und Ausführung jeweils objektbezogen nach der zu erwartenden Beanspruchung festlegen. Mindestausführung jedoch nach VOB DIN 18363. Regelmäßige Pflege, Ausbesserung von Schäden verlängert die Lebensdauer der Beschichtung.

Besondere Hinweise Sicherheitsdatenblatt beachten.
Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Arbeit für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Hinweise VOC-Grenzwert nach 2004/42/EG für Kategorie d (Wb) und max. VOC-Gehalt: siehe Deckel

VBF
entfällt

GISBAU-CODE: BSW30

Die Angaben dieser Technischen Produktinformation wurden nach intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger Erfahrung zusammengestellt. Sie sollen Anwender und Verbraucher informieren und unterstützen. Die technischen Daten entsprechen der Rezeptur des Herstellers. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungsbedingungen und Untergrundverhältnisse kann keine Gewähr im Einzelfall aus unseren Angaben übernommen werden. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren alle früheren Angaben ihre Gültigkeit.